



Costa Kreuzfahrten fährt wieder in Asien

Genua/Hamburg, 5. Juni 2023 - Costa ist die weltweit erste Reederei, die nach Ende der Corona-bedingten Reisebeschränkungen wieder Kreuzfahrten ab Südkorea anbietet. Das Kreuzfahrtschiff Costa Serena nahm jetzt ab Busan in Südkorea Kurs auf Japans Häfen Nagasaki und Yatsushiro.

Mario Zanetti, Präsident von Costa Kreuzfahrten sagt: *„Mit der Abfahrt der Costa Serena aus Busan feiern wir ein historisches Ereignis für Kreuzfahrten in Asien. Wir sind das erste Unternehmen, das nach Ende der pandemiebedingten Reisebeschränkung wieder Kreuzfahrten ab Südkorea und bald auch ab Taiwan anbietet. Dies ist ein sehr wichtiger Moment für die Erholung der Kreuzfahrtindustrie in Asien. Wir haben dieses bedeutende Ergebnis dank unserer historischen Präsenz in Asien und unserer etablierten Beziehungen zu lokalen Partnern und Institutionen erreicht“.*

Von Juni bis Oktober 2023 wird die Costa Serena in Zusammenarbeit mit lokalen Reisepartnern ein Programm von "Charter"-Kreuzfahrten in Asien durchführen, insgesamt 35 Kreuzfahrten. 8 Kreuzfahrten im Juni und Oktober 2023 sind dem südkoreanischen Markt gewidmet; von Juli bis Oktober 2023 sind weitere 27 Kreuzfahrten für den taiwanesischen Markt geplant.

Die vier- bis siebentägigen Reiserouten umfassen einige der schönsten Ziele in Ostasien, darunter Otaru, Muroran, Hakodate, Aomori, Fukuoka, Sasebo, Nagasaki, Yatsushiro, Kagoshima, Naha, Ishigaki und Miyakojima in Japan. Abfahrten sind von den Häfen Busan, Sokcho und Pohang in Südkorea sowie von Keelung und Kaohsiung in Taiwan vorgesehen.

Pressekontakt:

Emmi Ünsal, Communication Manager Deutschland, Costa Kreuzfahrten | emmilucia.uensal@de.costa.it
| + 49 40 30239502

John Will Kommunikation für Costa Kreuzfahrten | info@will-kommunikation.de

Weitere Informationen unter www.costakreuzfahrten.de.